

Qualitätsbericht

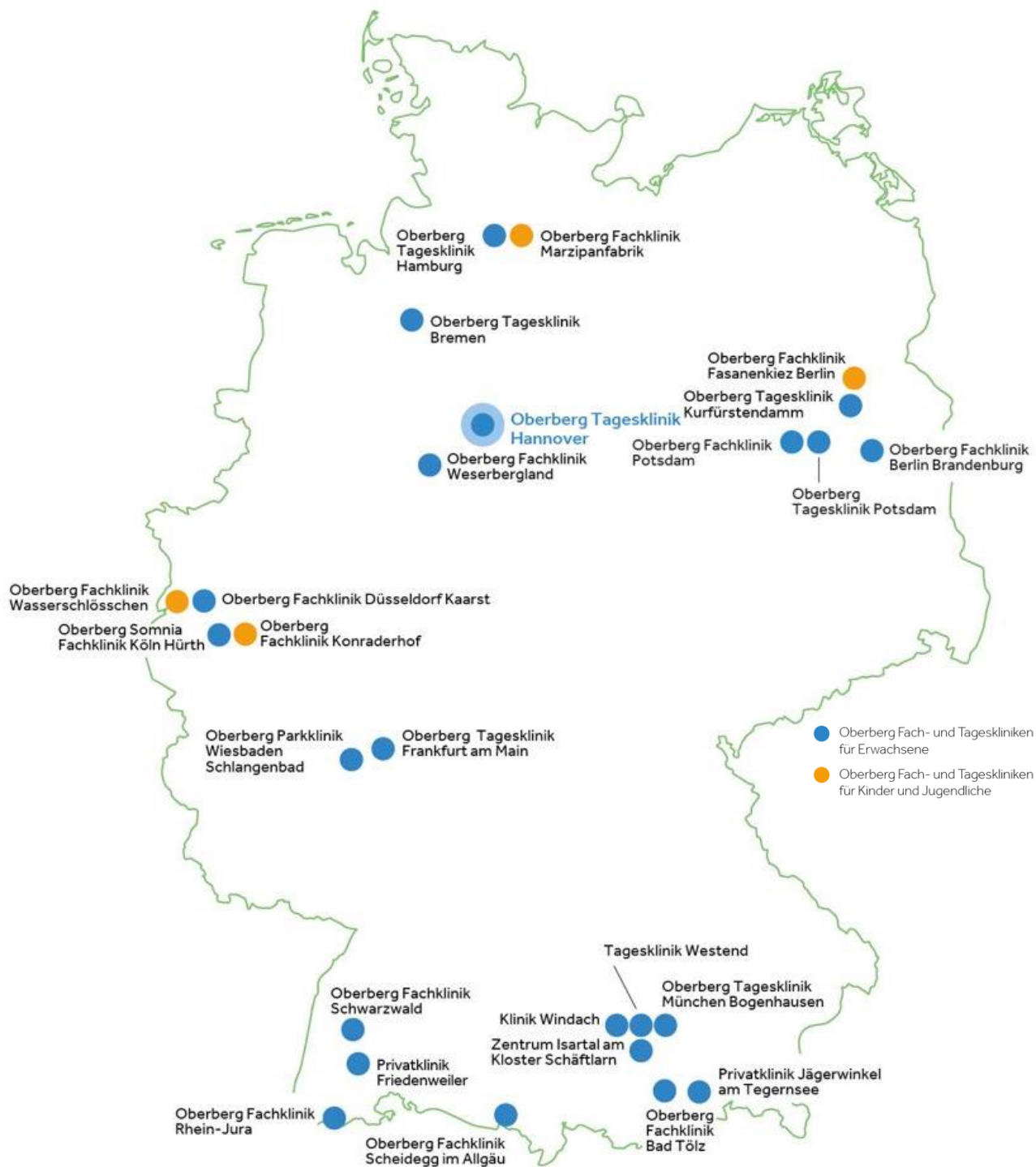
Berichtsjahr 2024¹

Oberberg Tagesklinik Hannover



¹ Dieser Qualitätsbericht orientiert sich an §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V. Da es sich bei der Oberberg Tagesklinik Hannover um eine Privatklinik handelt, besteht keine gesetzliche Verpflichtung den Qualitätsbericht gem. §136 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V zu erstellen.

Fach- und Tageskliniken der Oberberg Gruppe im gesamten Bundesgebiet:



Stand 30.06.2025

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	7
A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Hannover	7
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	7
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort.....	10
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	10
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	12
A-13 Besondere apparative Ausstattung	16
Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	17
B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	17
Teil C - Qualitätssicherung	20
C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	20
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	20
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	20
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	20
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	20
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	20
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	20
C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr.....	20
C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL).....	20
C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien	20

C-11 Ergebnisqualität 21

Einleitung

Die Oberberg Tagesklinik Hannover in unmittelbarer Nähe zum Zoo bietet Ihnen in ruhiger, zentraler Lage und gehobenem Ambiente einen Ort, an dem Sie zurück zu Ihrer inneren Stärke finden können. Die Inneneinrichtung zeigt sich in geradlinigem, minimalistischem Design mit einem gut durchdachten Farbkonzept und viel Liebe zum Detail. Das allgemeine Behandlungskonzept der Oberberg Tagesklinik Hannover basiert auf einem ganzheitlichen Menschenbild. Bei unserer Diagnostik betrachten wir neben den körperlichen und seelischen Symptomen auch die gesamte Person: ihre Biografie, ihre Persönlichkeit und ihr soziales Umfeld. Wir arbeiten stets auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und das in einer Atmosphäre, in der Sie sich wohl und geborgen fühlen. Um bestmögliche Therapieergebnisse zu erreichen und den höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden, behandeln wir nach einem verbindlichen Prinzip: innovativ, intensiv und individuell.



Yoga und Kunsttherapie helfen dabei, psychisches Leiden zu überwinden

Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Qualitätsbericht alle Personenbezeichnungen geschlechtsneutral verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

Die Lage der Oberberg Tagesklinik Hannover

Die Oberberg Tagesklinik Hannover liegt zentral im Herzen des Hannoveraner Stadtteils „Zoo“ und ist sowohl mit dem mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Die Oberberg Tagesklinik Hannover ist in jedem Fall gut erreichbar. Der Hauptbahnhof ist fußläufig nach 10 Gehminuten gut zu erreichen. Der nächstgelegene Flughafen ist der Flughafen Hannover (HAJ).



Die Oberberg Tagesklinik Hannover

Teil A - Struktur und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten der Oberberg Tagesklinik Hannover

Oberberg Tagesklinik Hannover

Ellernstraße 38

30175 Hannover

Telefon: 0511/95563361

Fax: 0511/20028999

Internet: <https://www.oberbergkliniken.de/fachkliniken/tagesklinik-hannover>

E-Mail: tagesklinik.hannover@oberbergkliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Oberberg Tageskliniken GmbH

Hausvogteiplatz 10

10117 Berlin

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu/entfällt

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu/entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Folgende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote bietet die Oberberg Tagesklinik Hannover an:

Medizinisch-therapeutische Behandlung

- ☞ Medizinisches/Psychiatrisches Leistungsangebot (Pharmakotherapie, weitere biologische Behandlungsverfahren wie Lichttherapie, Neuropsychiatrische Diagnostik)
- ☞ Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot (Einzeltherapie, Gruppentherapie und Einbezug von Angehörigen in den therapeutischen Prozess)

Sport- und Bewegungstherapie

- ☞ Atemgymnastik/-therapie
- ☞ Körpertherapie
- ☞ Spezielle Entspannungstherapie (Progressive Muskelentspannung)
- ☞ Sport-/Bewegungstherapie (Aerobes und anaerobes Ausdauertraining, Gymnastik, Ball- und Sportsport, Therapeutisches Boxen)

Ergo- und Kreativtherapie

- ☞ Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining
- ☞ Kreativtherapie/Gestaltungstherapie

Sonstiges

- 🔗 Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
- 🔗 Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (Symposien für Fachpublikum zu verschiedenen aktuellen Themen)
- 🔗 Angehörigengespräche (im Beisein des Patienten)
- 🔗 Entlassmanagement
- 🔗 Nachsorgeangebot Offenes Atelier



Nicht nur Worte sind entscheidend, sondern auch Emotionen

In der Oberberg Tagesklinik Hannover liegt der Fokus auf intensiver und vernetzter Einzel- und Gruppenpsychotherapie, ergänzt um psychoedukative Gruppen (Depression, Angst, DBT-Skills) und vielfältige Angebote aus dem Bereich der kreativen und körperbezogenen Ressourcenaktivierung. Als therapieschulenübergreifendes Haus, in dem ärztliche und psychologische Vertreter aller vier Richtlinienv erfahren sowie Fachtherapeuten zusammenarbeiten, wird insbesondere Wert auf biografische Arbeit und psychometrische Diagnostik als Grundlage für die Erstellung individueller Störungsmodelle gelegt. Dadurch erlangen Patienten ein vertieftes Verständnis für die Entstehung und Aufrechterhaltung ihrer Symptomatik und lernen therapeutische Werkzeuge kennen, die sie befähigen, schädlichen und impulsiven Verhaltensimpulsen funktionalere Verhaltensweisen entgegenzustellen. Im Fokus stehen hierbei einerseits die indikativen Gruppenpsychotherapien und die Arbeit im Einzel- und Gruppensetting an Selbstwert stärkenden Ressourcen. Andererseits arbeiten die Patienten intensiv miteinander im Rahmen der interaktionellen störungsübergreifenden und themenoffenen Gruppenpsychotherapie. Hier werden je nach Fachrichtung der Gruppenpsychotherapeuten systemische, integrativ-verhaltenstherapeutische, psychodynamische und zwei dezidiert schematherapeutische Gruppensettings angeboten. Die Patienten werden hier je nach Symptomatik individuell und evidenzbasiert eingepasst und profitieren enorm von dieser Verfahrensvielfalt. Nicht zuletzt wird großer Wert auf einen schrittweisen Übergang der Patienten in den Alltag durch Angehörigengespräche, die Festlegung der ambulanten Nachsorge und Belastungserprobungen gelegt, um die hier erreichten therapeutischen Schritte nach der Entlassung zu verfestigen.



A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses: Ausstattung/Komfort

Die Oberberg Tagesklinik Hannover bietet Patienten folgende/n nicht-medizinische Leistungsangebote, Ausstattung und Komfort:

-  Kostenloses WLAN
-  Ruheraum
-  Garten
-  Teeküche für Patienten

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Die Oberberg Fachklinik Hannover ist nicht barrierefrei.

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

Die Oberberg Tagesklinik Hannover ist an der Aus- und Weiterbildung von Psychologischen Psychotherapeuten beteiligt. Es besteht ein Kooperationsvertrag mit der Medizinischen Hochschule Hannover.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Teilstationär: 24

A-10 Gesamtfallzahlen

Fallzahl 2024: 71

A-11 Personal des Krankenhauses

Chefarzt/ Chefärztin



Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)

Telefon: 0511/2002890

E-Mail: tagesklinik.hannover@oberbergkliniken.de



Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)

Telefon: 0511/8500 4949 - 0

Fax: 0511/200 28 - 999

E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

-  Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)
-  Promotionsarbeit in Edinburgh über das Thema „Social responsiveness to inanimate entities: Altered

white matter in a ‚social synaesthesia‘“, abgeschlossen mit der Note magna cum laude

- 📌 Fachärztin der Psychiatrie und Psychotherapie
- 📌 Lehrbeauftragte an der MHH in der Klinik für Psychiatrie
- 📌 Leitung der Arbeitsgemeinschaft „Frauen und seelische Gesundheit“
- 📌 Sprechstunde Mutter-Kind/Werdende Eltern in der Psychiatrischen Institutsambulanz der MHH
- 📌 Mitglied mit beratender Funktion im Ethikkomitee der MHH
- 📌 Psychotherapeutische Begleitung der „Frühchensprechstunde“, Kinderklinik MHH
- 📌 Weiterbildung im Bereich Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)
- 📌 Weiterbildung als Supervisorin (DGPPN)

Beruflicher Werdegang

- 📌 Assistenzärztin in Weiterbildung Psychiatrie (MHH)
- 📌 Funktionsoberärztin
- 📌 Organisatorische Leitung des Fachbereichs Psychiatrie im Rahmen der Zentralen Notaufnahme MHH
- 📌 Leitende Oberärztin mit ständiger Vertretung des Chefarztes der psychiatrischen Abteilung im Heidekreis-Klinikum Walsrode/Soltau
- 📌 Oberärztliche Leitung der Tagesklinik Walsrode und der psychotherapeutischen Station
- 📌 Oberärztliche Leitung der Tagesklinik Celle sowie der psychiatrische-psychosomatische Klinik Celle
- 📌 Leitende Oberärztin der Tagesklinik Hannover Zooviertel, Oberberg Kliniken
- 📌 Selbstständige Supervisorin und Leiterin Selbsterfahrungsseminare im Rahmen der Facharztweiterbildung für Ärztinnen und Ärzte der Psychiatrie und Psychotherapie

Kaufmännische Direktorin



Mareike Keuchel

Telefon: 05754/871102

Fax: 05754/871150

E-Mail: mareike.keuchel@oberbergkliniken.de

Ihre berufliche Laufbahn begann Frau Keuchel 2001 im Rahmen einer Ausbildung zur Bürokauffrau in der Oberberg Fachklinik Weserbergland. Von 2005 bis 2008 folgte ein nebenberufliches Studium zur staatlich geprüften Betriebswirtin. 2018 übernahm sie die Position der Assistentin der Klinikleitung. Ab 2021 betreute sie die Oberberg Fachklinik Weserbergland als Klinikmanagerin und war im Folgejahr maßgeblich am Aufbau der Oberberg Tageskliniken Essen und Hannover beteiligt. Seit dem 01.01.2024 ist sie kaufmännische Direktorin der Oberberg Fachklinik Weserbergland sowie der Oberberg Tagesklinik Hannover tätig.

A-11.1 Ärztliches Personal

Die medizinische Versorgung im Rahmen des multiprofessionellen teilstationären Behandlungsangebotes wird von zwei Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie geleistet.

A-11.2 Pflegepersonal

Das Pflegeteam der Oberberg Tagesklinik Hannover setzt sich aus einer examinierten Gesundheits- und Krankenpflegerin zusammen:

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Psychiatrie und Psychosomatik sowie speziellem therapeutischen Personal

Das therapeutische Personal der Oberberg Tagesklinik Hannover umfasst:

- Ärztliche Psychotherapeuten
- Psychologische Psychotherapeuten
- Gestaltungs- und Kunsttherapeuten

Eine Behandlung in der Oberberg Tagesklinik Hannover umfasst neben einer leitliniengerechten Pharmakotherapie eine intensive und multimodale psychotherapeutische Behandlung, ergänzt um Bewegungsangebote. Das Rückgrat der psychotherapeutischen Behandlung bilden zwei bis drei 50-minütige einzelpsychotherapeutische Gespräche und die Eingliederung der Patienten in das dreigliedrige interaktionelle Gruppensetting (Gesprächs-, Gestaltungs- und Körper- und Bewegungsgruppe); hinzu kommen indikative Therapiegruppen und zusätzliche Einzeltherapien aus dem kreativ-körperorientierten Bereich. Weitere therapeutische Angebote runden das Therapieangebot ab.

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)
Funktion: Chefarzt

Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)
Funktion: Cheförztn
Telefon: 0511/2002890
E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Die Leitungsrunde als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus der Cheförztn und Kaufmännischen Direktorin.

A-12.1.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Klinik vor:

- strukturierte Erfassung und Auswertung psychometrischer Daten
- strukturierte Erfassung und Auswertung der Patientenzufriedenheit

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Name: Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)
Funktion: Chefarzt

Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)
Funktion: Chefärztin
Telefon: 0511/2002890
Fax: 0511/200 28 999
E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Die klinische Leitungskonferenz als zentrales Lenkungsgremium tagt einmal wöchentlich und setzt sich zusammen aus der Chefärztin und Kaufmännischen Direktorin.

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Folgende Instrumente und Maßnahmen hält die Oberberg Tagesklinik Hannover vor:

- 🔗 **Critical Incident Reporting System (CIRS)**
- 🔗 Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- 🔗 QM-Konzept, insbesondere Patientenschutzkonzept
- 🔗 Entlassmanagement
- 🔗 Klinisches Notfallmanagement
- 🔗 Mitarbeiterbefragungen
- 🔗 Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- 🔗 Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Die Oberberg Tagesklinik Hannover hält folgende Maßnahmen innerhalb des einrichtungsinternen Fehlermeldesystems vor:

- 🔗 Dokumentation und Verfahrensanweisung zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor
- 🔗 Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen
- 🔗 Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Die Oberberg Tagesklinik Hannover nimmt an folgenden Maßnahmen innerhalb des einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystems teil:

- 🔗 CIRS
- 🔗 Meldung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse
- 🔗 Meldungen gemäß Hinweisgeberschutzgesetz

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements

A-12.3.1 Hygienepersonal

1	Hygienefachkraft	(Inken Lobensteiner (extern, LADR))
1	Hygienebeauftragter Arzt	(Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme)
1	Hygienebeauftragte Person in der Pflege	(Name: Andrea Saß)

Eine halbjährlich tagende Hygienekommission ist gem. Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (MedHygV) unter Leitung der Chefärztin Dr. med. Marie-Kathrin Rehme etabliert.

Vorsitzender der Hygienekommission

Name: Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)
Funktion: Chefarzt

Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)
Funktion: Chefärztin
Telefon: 0511/2002890
Fax: 0511/200 28 999
E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Basismaßnahmen zur Oberflächen- und Händedesinfektion sind in der Klinik etabliert und wurden unter COVID-19 Pandemiebedingungen weiter intensiviert.

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Die Mitarbeiter der Oberberg Tagesklinik Hannover werden zu hygienebezogenen Themen 1 x jährlich geschult.

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	ja
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	ja
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	ja
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer sind schriftlich definiert.	ja
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	ja
Ein Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	nein
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren.	ja
Patientenbefragungen.	ja
Einweiserbefragungen.	in Planung

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Name: Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)

Funktion: Chefarzt

Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)

Funktion: Chefärztin

Telefon: 0511/2002890

Fax: 0511/20028999

E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Das zentrale Gremium oder eine zentrale Arbeitsgruppe, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht, ist die Arzneimittelkommission.

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für die Arzneimitteltherapiesicherheit

Name: Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)

Funktion: Chefarzt

Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)

Funktion: Chefärztin

Telefon: 0511/2002890

Fax: 0511/200 28 999

E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Die Klinik beschäftigt kein pharmazeutisches Personal und wird durch externe Apotheken versorgt.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der teilstationären Patientenversorgung dargestellt. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Die Klinik stellt hier dar, mit welchen Aspekten sie sich bereits auseinandergesetzt bzw. welche Maßnahmen sie konkret umgesetzt hat:

-  Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
-  Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
-  Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess
-  SOP zur guten Verordnungspraxis

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Folgende besondere apparative Ausstattung steht der Oberberg Tagesklinik Hannover zur Verfügung:

-  Messung des Blutzuckertagesprofils
-  Monitoring Vitalparameter
-  Lichttherapie
-  Aromadiffusor zur Anwendung aromatherapeutischen Anwendung

Teil B - Struktur und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen³

B-1 Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

B-1.1 Allgemeine Angaben

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Art der Abteilung	Hauptabteilung

Chefarzt/ Chefärztin

Name: Dr. med. Hannes Horter, MBA (bis 02/2024)

Funktion: Chefarzt

Name: Dr. med. Marie-Kathrin Rehme (seit 03/2024)

Funktion: Chefärztin

Telefon: 0511/2002890

Fax: 0511/20028999

E-Mail: marie-kathrin.rehme@oberbergkliniken.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten

Die Oberberg Tagesklinik Hannover hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten an die Empfehlung der DKG nach § 135c SGB V.

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Folgende medizinische Leistungen werden angeboten:

-  Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen
-  Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
-  Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
-  Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
-  Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
-  Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
-  Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
-  Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
-  Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
-  Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
-  Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
-  Psychiatrische Tagesklinik
-  Psychosomatische Tagesklinik
-  Spezialsprechstunde

³ Eine Bindung an Fachabteilungen gem. §108 SGB V gibt es für die Oberberg Tagesklinik Hannover nicht.

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung

Siehe A-7.

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung

Teilstationär: 71

B-1.6 Haupt- und Nebendiagnosen nach ICD

ICD	Bezeichnung	Behandlungsfälle	
		HD	ND
F0x	Organische Psychische Störungen	0	1
F1x	Suchterkrankungen	7	1
F2x	Schizophrene Störungen	1	0
F31	Bipolare Störungen	3	0
F32	Episodische Unipolare Depression	10	0
F33	Rezidivierende Unipolare Depression	34	4
F34	Anhaltende Affektive Störungen	0	0
F40/41	Angststörungen	3	0
F42	Zwangsstörungen	2	0
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	6	1
F45	Somatoforme Störungen	0	0
F50	Essstörungen	0	0
F51	Schlafstörungen	1	1
F6x	Persönlichkeitsstörungen (einschließlich Borderline)	3	2
F8x	Entwicklungsstörungen	0	0
F9x	Störungen mit Beginn in der Kindheit (z.B. AD(H)S)	0	1
Sonstige	Nicht aufgeführte F- oder andere Diagnosen	0	0

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.10 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu/entfällt

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztliches Personal

Siehe A-11-1.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Siehe A-11-2.

B-1.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischem Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Siehe A-11-3.

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu/entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Trifft nicht zu/entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

Trifft nicht zu/entfällt

C-8 Pflegepersonaluntergrenzen im Berichtsjahr

Trifft nicht zu/entfällt

C-9 Umsetzung der Personalausstattung Psychiatrie und Psychosomatik-Richtlinie (PPP-RL)

Die Personalausstattung der Oberberg Tagesklinik Hannover orientiert sich primär an den Erfordernissen des Therapie- und Behandlungskonzeptes. Dieses ist gekennzeichnet durch einen besonders hohen Anteil an Einzel- und Gruppentherapien durch Ärzte und Psychologen. Dementsprechend liegt die Personalausstattung in vielen Bereichen über den Anforderungen der PPP-RL.

C-10 Umsetzung von Anforderungen an die Anwendung von Arzneimitteln für neuartige Therapien

Trifft nicht zu/entfällt

C-11 Ergebnisqualität

Die Ergebnisqualität der Oberberg Tagesklinik Hannover wird durch eine routinemäßige Messung bei Aufnahme und Entlassung geprüft. Hierzu wird allen Patienten eine elektronische Fragebogenerhebung mit Hilfe einer Software für die Erfassung psychometrischer Daten angeboten. Die Patienten waren zu 100% mit dem Aufenthalt und der Behandlung in der Klinik sehr zufrieden oder zufrieden.

